

ALEX DÜSSELDORF FISCHER

REICHER ALS DIE GEISSENS

Mit null Euro Startkapital in fünf
Jahren zum Immobilien-Millionär

Mehr kostenlose Inhalte und Kurse unter:

www.alex-fischer-duesseldorf.de

© Alex Fischer | Hüttenstr. 31b | 40215 Düsseldorf

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise –
nur mit Alex Fischers Genehmigung wiedergegeben werden.

Inhalt: Alex Fischer

Herausgeber: AF Media GmbH, Opladener Straße 149, 40789 Monheim
Herstellung: A8 Medienservice GmbH: www.berliner-buchdruck.de, Berlin
Projektmanagement & Design: www.buchkodex.de, Düsseldorf

ISBN 978-3-9818061-0-6

Die Unterziele auf deinem Weg zur finanziellen Freiheit. Ein Überblick

Das sinnvolle Ziel, das du anstreben solltest

Finanzielle und persönliche Freiheit, die es einem ermöglicht, seinem Purpose (dem wahren Ziel, der Bestimmung) zu folgen.

Grundsätzlich erreicht man dieses Ziel, indem man Tage sammelt. Wie ich das meine? Stell dir vor, du hast im Monat 3.000 Euro Kosten und etwas über 3.000 Euro netto (wir nehmen hier 3.000 Euro, da sich diese Summe leicht durch 30 Tage teilen lässt).

Dann bedeutet das, dass du pro Tag 100 Euro verdienen musst, um deine Kosten decken zu können.

Ziel ist es jetzt, passive Einkommensströme zu sammeln, mit dem Zweck, „immer mehr Tage zu sammeln“, an denen du nicht arbeiten musst. Und zwar deshalb, weil sich diese Tage über feste, passive Einnahmen finanzieren.

Hättest du beispielsweise Einnahmen aus der Vermietung einer Münzwaschmaschine in Höhe von 500 Euro pro Monat, so hättest du damit 5 Tage gesammelt.

Finanziell frei bist du dann, wenn deine passiven Einnahmen (ohne dafür arbeiten zu müssen) deine festen Kosten übersteigen. Und dann bist du wirklich auf der Überholspur.

Warum bist du auf der Überholspur, wenn du alle 30 Tage komplett aus passiven Einnahmen finanzieren kannst? Weil du dann nicht mehr Zeit gegen Geld tauschen musst, keine Dinge mehr machen musst, auf die du eigentlich keine Lust hast, und endlich genug Zeit hast, echte Werte aufzubauen (Assets wie zum Beispiel Wissen, Kontakte, Maschinchen, die für dich produzieren, etc.). Denn Kostendruck bringt dich dazu, dass du Dinge tun musst, auf die du keine Lust hast. Das wäre zum Beispiel ein Job, aus dem du schon längst herausgewachsen bist. Dieser Kostendruck hält dich im Hamsterrad und kettet dich am Boden fest.

Gemäß meiner Erfahrung kommt Burn-out nämlich nicht von „zu viel arbeiten“. Meiner Meinung nach kommt er daher, dass man gezwungen ist eine Arbeit zu machen, die man eigentlich nicht tun möchte.

Wie wir ja inzwischen wissen, ist es unfassbar wichtig, die Zwecke eines Ziels zu kennen. Diese Zwecke sind die Gründe, warum du trotz Schwierigkeiten und Gegenwind an deinem Goal festhalten wirst („Energizing Phase“).

Arbeite also sehr genau für dich aus, warum du das oben genannte, sinnvolle Ziel wirklich erreichen willst. Was würde es für dich und dein Leben bedeuten? Für deine Lieben und deine Umgebung? Wie könnte es sein? Warum wäre das toll? Etc.

Beispiel: Wie du finanzielle Freiheit erreichst

30 Tage = 3.000 € Fixkosten/Monat = 100 € Fixkosten/Tag



+ 500 € Mieteinnahmen/Monat

Gesammelte Tage durch passive Einnahmen = 5 Tage



Überblick über die konkreten Schritte zur finanziellen Freiheit

Du musst eigentlich nur folgende Ziffern Schritt für Schritt durchziehen:

1. Das sinnvolle Ziel, das du anstreben solltest, und die Gründe
 2. Den Geldmagneten einrichten
 3. Deine Kosten kennen und reduzieren
 4. Einkommen und freie kreative Zeit steigern mithilfe von Pareto
 5. Deinen Purpose finden und verfolgen
 6. Ressourcenliste erstellen (welche Werte habe ich, die ich nicht kannte?)
 7. Stärkenliste erstellen (welche Stärken habe ich, die mich wertvoll machen, ohne dass ich es gemerkt habe?)
 8. Die Branchen-/Marktnischenliste
 9. Cashflow steigern (feste, positive, laufende Einnahmen)
 10. Eigenkapital steigern
 11. Handelsgeschäfte
 12. Bonitätsaufbau (Steigerung der Kreditwürdigkeit)
 13. Finanzierte Handelsgeschäfte (durch Kredite)
 14. Permanentes Investieren in Cashflow und andere Assets (Werte)
-
-

Wenn du jetzt noch nicht alles verstanden hast, ist das kein Problem, da ich die einzelnen Punkte auf den folgenden Seiten sehr ausführlich in einzelnen Kapiteln beschreiben werde.

Um das Thema finanzielle Freiheit noch besser zu verinnerlichen:

- + Im Workbook Nr. III der „90-Tage-Challenge“ auf Seite 7 findest du 5 Übungen, um die Kernprinzipien für finanzielle Freiheit zu verinnerlichen und deinem Traum der Freiheit einen Riesensprung näher zu kommen.